



Nr. 21-22 / 2017 | Wochen vom 22. Mai - 4. Juni 2017



MONTAG, 22. MAI 2017

Die Arbeitswoche beginnt in Kiel, denn der Landesvorstand hat kurzfristig zur Parteikonferenz eingeladen. Wir sprechen über die Wahlniederlage, sind traurig und auch frustriert. Ja, es gibt Rücktrittsforderungen gegenüber dem Landesvorsitzenden Ralf Stegner. Aber ebenfalls gute, kritische Anmerkungen, die helfen werden, den nächsten Wahlkampf besser zu gestalten.

DIENSTAG, 23. MAI 2017

Wieder geht es in Richtung Norden. Ich fahre nach Hohwacht zur Fraktionsklausur. Hier werden unter anderem Aufgaben neu verteilt - das gilt auch für mich. Ich bin nun Vorsitzende des Arbeitskreises Finanzen! Das freut mich sehr. Leider bin ich nicht mehr kulturpolitische Sprecherin - aber nach wie vor werde ich für die Feuerwehr zuständig sein. Finde ich richtig gut!

Später diskutieren wir über unsere neue Rolle in der Opposition. Außerdem wird ein neuer Vorstand gewählt: Zum geschäftsführenden Fraktionsvorstand gehören außer dem Vorsitzenden Ralf Stegner, der bereits am 9. Mai wiedergewählt wurde, die Parlamentarische Geschäftsführerin Birgit Herdejürgen sowie die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Serpil Midyatli, Martin Habersaat und Birte Pauls.

MITTWOCH, 24. MAI 2017

Weiter geht es in Hohwacht. Auch der erweiterte Vorstand wird gewählt. Ich finde es gut, dass dabei auf eine gute Aufteilung zwischen Männern und Frauen geachtet wird. Es sind: Martin Habersaat (Bildung, Wissenschaft Forschung und Kultur), Thomas Hölck (Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Technologie, Tourismus und Verkehr), Sandra Redmann (Umwelt, Energie und ländliche Räume), Birte Pauls (Arbeit, Soziales, Kitas, Gesundheit und Gleichstellung), Kai Dolgner (Innen, Wohnen, Digitalisierung, Kommunales und Recht), Regina Poersch (Europa, Minderheiten, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Metropolregion) und ich als AK-Vorsitzende für die Finanzen. Übrigens: Für die Wahl der ersten Landtagsvizepräsidentin nominiert die Fraktion Kirsten Eickhoff-Weber.

FREITAG, 26. MAI 2017

Es ist ruhig heute. Viele Arbeitnehmer nutzen diesen Tag als Brückentag und machen frei. Ich fahre nach Rendsburg zum Landesjugendtreffen der DLRG – eine sportliche, interessante Veranstaltung, die schon seit 30 Jahren ausgerichtet wird. Außer den Feierlichkeiten und den sportlichen Wettkämpfen gibt es unter anderem einen Rundgang übers Gelände und einen kurzen Besuch in der Schwimmhalle.

MONTAG, 29. MAI 2017

Heute tagt noch einmal der Landesschulbeirat in Kiel. Für mich ist dies eine gute Gelegenheit, mich zu verabschieden, denn in der neuen Legislaturperiode gehöre ich dem Bildungsausschuss und damit auch dem Landesschulbeirat nicht mehr an.

DIENSTAG, 30. MAI

Im Pinneberger Rathaus wird die Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ eröffnet. Es gibt viele Informationen über Helene Weber, Elisabeth Selbert, Frieda Nadig und Helene Wessel. Ich finde diese Ausstellung sehr wichtig, denn heute noch reden wir über Gleichstellung und darüber, wie wir Frauen für Politik begeistern können. Dafür müssen wir aber auch wissen, welche Frauen sich früher für uns heute, für die Demokratie stark gemacht haben.

Übrigens: Im Kabinett auf Bundesebene und in den Landesregierungen sind Frauen sichtbar, doch in der Kommunalpolitik sieht es ganz anders aus. Nur ein Viertel der ehrenamtlichen Mandate in den Stadträten und Kreistagen ist von Frauen besetzt. Das muss sich ändern!

MITTWOCH, 31. MAI

Abends trifft sich die Arbeitsgemeinschaft Kinder/Jugend/Schule der Elmshorner Fraktion. Wir beschäftigen uns mit der Elmshorner Schulentwicklungsplanung - und haben es mit einer schwierigen Situation zu tun. Die Schülerzahlen steigen, wir brauchen ein neues Raumkonzept.

SAMSTAG, 2. JUNI 2017

Am Abend wird das Pfingstzeltlager der Pinneberger Jugendfeuerwehren in Brande-Hörnerkirchen eröffnet - klar bin ich dabei! Diesmal sind auch noch Wehren aus dem Kreis Steinburg sowie Gäste aus Bad Harzburg und Petrovo in Russland mit von der Partie, insgesamt fast 1000 Jugendliche.

SAMSTAG, 3. JUNI 2017

Ich stehe früh auf, denn ich muss viel erledigen. Außerdem haben wir zu Hause Übernachtungsbesuch: Die Chorknaben Uetersen, bei denen mein Sohn Mitglied ist, empfangen den Knabenchor aus Linköping (Schweden). Bei uns wohnt eine der Betreuerinnen, die zu Thorstens Freude auch noch Geige spielt.



V.I.S.D.P.
BEATE RAUDIES, MDL
25336 ELMSHORN
EMAIL: B.RAUDIES@SPD-ELMSHORN.DE
WWW.BEATE-RAUDIES.DE

